

Treblinka

Vernichtungslager oder Durchgangslager?

Carlo Mattogno und Jürgen Graf



Castle Hill Publishers

PO Box 118, Hastings TN34 3ZQ, Großbritannien

Oktober 2002

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	11
Teil 1: Treblinka: Eine kritische Analyse der offiziellen Version	
Kapitel I: Die Darstellung Treblinkas in der Geschichtsschreibung.....	23
1. Treblinka in der orthodoxen „Holocaust“-Literatur.....	23
a. Wassili Grossmann.....	23
b. Rachel Auerbach	28
c. Zdzisław Łukaskiewicz	31
d. N. Blumental	32
e. Marian Muszkat.....	33
f. Jean-François Steiner.....	34
g. Krystyna Marczevska/Władysław Ważniewski.....	36
h. Martin Gray	36
i. Gitta Sereny.....	38
j. Stanisław Wojtczak	40
k. Adalbert Rückerl	40
l. Alexander Donat.....	40
m. Der » <i>lexikalische Informierer</i> « der polnischen Hauptkommission.....	41
n. Eugen Kogon, Hermann Langbein, Adalbert Rückerl u.a.	42
o. Claude Lanzmann.....	43
p. Yitzhak Arad	44
q. Ryszard Czarkowski.....	45
r. J. Gumkowski und A. Rutkowski.....	46
s. Wolfgang Benz.....	46
t. Richard Glazar.....	47
u. Jean-Claude Pressac	48
v. Bilanz.....	49

2. Treblinka in der revisionistischen Literatur	49
a. Treblinka und der Gerstein-Bericht	49
b. Friedrich P. Berg	51
c. John C. Ball	52
d. Udo Walendy	52
e. Arnulf Neumaier	54
f. Die These vom Durchgangslager	54
Kapitel II: Die Entstehung des Bildes von Treblinka als Vernichtungslager	57
1. Die Nebentötungsmethoden	57
2. Die Haupttötungsmethode: Wasserdampfkammern	62
3. Die Bedeutung des Berichts vom 15. November 1942 für die Geschichtsschreibung	78
4. Von den Dampfkammern zu den Kohlenmonoxidkammern	80
5. Der Ursprung der Version von den Kohlenmonoxidgaskammern	87
6. Der Triumph der Version von den Kohlenmonoxidgaskammern	94
Kapitel III: Ermittlungen, Lagerpläne, Statistiken	97
1. Die sowjetischen Ermittlungen und forensischen Untersuchungen	97
2. Die polnischen Ermittlungen und forensischen Untersuchungen	104
3. Bilanz der Untersuchungen	113
4. Die Pläne von Treblinka	114
5. Die Opferzahl von Treblinka: Entstehung der offiziellen Ziffer	121
Kapitel IV: Die angeblichen Ausrottungseinrichtungen in Treblinka: Eine historische und technische Analyse	139
1. Planung und Errichtung der östlichen „Vernichtungslager“	139
2. Die angeblichen Tötungseinrichtungen in Treblinka	145

Inhaltsverzeichnis

3. Dieselmotor oder Benzinmotor?	151
4. Der „Kampf“ zwischen den Motorabgasen und dem Zyanwasserstoffgas.....	156
5. Die „Mission“ Kurt Gersteins.....	158
6. Russische Motoren oder deutsche Motoren?	164
7. Gaskammern oder Erstickungskammern?	165
8. Das Problem des Luftdrucks in den Gaskammern.....	169
9. Die Leichenverbrennung: Die Massengräber	171
a. Anzahl und Größe der Gräber	171
b. Lage der Massengräber.....	172
c. Der Aushub.....	172
d. Ein Vergleich mit den Massengräbern von Treblinka I	173
e. Die Bagger von Treblinka	174
10. Die Vorgeschichte der Leichenverbrennung	175
11. Die Verbrennungsanlage.....	178
12. Die Leichenverbrennung.....	180
a. Die Komplexität des Problems	180
b. Zahl und Struktur der Verbrennungsanlagen.....	182
c. Die Anordnung der Leichen auf den Verbrennungsrosten.....	184
d. Der Holzbedarf	185
e. Die Asche	187
f. Die Holzversorgung.....	188
g. Das Fehlen von dokumentarischen Belegen für die Verbrennungen	189
13. Die Zeugenaussagen über die Verbrennung	190
14. Die Anzahl der tagtäglich Vergasteten	193
15. Der Besitz der Deportierten als materieller Beweis für ihre Ausrottung	195
a. Die Haare.....	197
b. Die Schuhe	198
c. Die Kleidungsstücke.....	199

Kapitel V: Die Treblinka-Prozesse	201
1. Geständnisse als Grundlage der Geschichtsschreibung	201
2. Die westdeutschen Treblinka-Prozesse	202
3. Der Demjanjuk-Prozeß in Jerusalem.....	212

Teil 2: Die Funktion Treblinkas: Eine alternative Deutung

Kapitel VI: Die nationalsozialistische Politik der Judenauswanderung	223
1. Die Auswanderung.....	223
2. Der Madagaskar-Plan.....	225
3. Vom Madagaskar-Plan zur Deportation nach Osten	228
4. Bilanz der NS-Politik zur Förderung der jüdischen Auswanderung	240
5. Der Beginn der Judendeportationen nach Osten	241
6. Die direkten Transporte von Juden in die Ostgebiete	245
7. Bilanz der direkten Transporte in die Ostgebiete	248

Kapitel VII: Die Rolle der Einsatzgruppen in den besetzten Ostgebieten	253
1. Die Ausgangslage	253
2. Die Gründe für die Massenerschießungen	256
3. Der Umfang der Erschießungen	259
a. Die Anzahl der in Lettland getöteten Juden.....	260
b. Die Anzahl der in Litauen getöteten Juden	261
c. Litauische Juden in vom Reich annektierten Gebieten.....	261
d. Simferopol und der Manstein-Prozeß	262
e. Babi Jar.....	263
f. Arbeitsunfähige Juden in litauischen Ghettos und Lagern	264
g. Arbeitsunfähige Juden im Ghetto von Brest	267
h. Arbeitsunfähige Juden im Ghetto von Minsk	267
i. Überstellungen baltisch-jüdischer Kinder nach Stutthof	268

4. Die Aktion 1005	271
5. Das Schicksal der westlichen Juden im Osten	286
Kapitel VIII: Die indirekten Transporte von Juden in die Ostgebiete	291
1. Das „Judenreservat“ von Lublin	291
2. Die Judentransporte in den Distrikt von Lublin im Jahre 1942	292
3. Bilanz der Transporte in den Distrikt Lublin	302
4. Beginn der Judentransporte nach Auschwitz	306
5. Auschwitz als Durchgangslager für westliche Juden	312
6. Das Endziel der nach Osten deportierten Juden	316
7. Die Überstellungen in den Distrikt Galizien	326
8. Die nationalsozialistische Politik der Judenumsiedlung nach Osten laut dem Demographen Eugene M. Kulischer	334
Kapitel IX: Durchgangslager Treblinka	341
1. Die Deportation der Juden aus dem Warschauer Ghetto (1942)	341
2. Der Warschauer Ghetto-Aufstand und der Strop-Bericht	349
3. Die Deportationen aus dem Ghetto von Bialystok sowie dem Durchgangslager Malkinia	358
4. Treblinka: Gaskammern oder Entwesungskammern?	361
5. Was war das Schicksal der Deportierten?	367
Kapitel X: Schlußfolgerung	373
Anhang	
Dokumente	379
Fotos	403
Abkürzungen	414
Bibliographie	415
Namensverzeichnis	426